

Ein Tiger auf der Jagd nach Großem - Interview mit David Young

25.03.2008 | [Rohstoff-Spiegel](#)

Interview mit David Young (Managing Director Tiger Resources)

Die Demokratische Republik Kongo wurde bisher von den meisten rohstofforientierten Anlegern bewusst gemieden. Nach Bürgerkrieg und Vertragsüberprüfungen scheint nun aber Ruhe in das zentralafrikanische Land zu kommen. Die Vertragsüberprüfungen, die auf Druck der Weltgemeinschaft notwendig wurden und vor allem das kongolesische Volk besser an den vorhandenen Rohstoffressourcen teilhaben lassen sollen, sind im Allgemeinen abgeschlossen, eventuelle Nachbesserungen aktuell noch im Gange. Eine Firma, die ihre Hausaufgaben gemacht hat und darüberhinaus auf einem wahren Kupferschatz zu sitzen scheint, ist Tiger Resources Ltd., ein australischer Explorer, der sich auf den Abbau von Kupfer- und Kobaltvorkommen in der südlichen Provinz Katanga spezialisiert hat. Der Rohstoff-Spiegel sprach mit Tiger Resources Managing Director über die Aussichten eines kommenden Produzenten im kongolesischen Kupferado und die aktuelle Situation für ausländische Minenbetriebe im Kongo.

Rohstoff-Spiegel: Mr. Young, ihr Hauptprojekt Kipoi liegt im sogenannten Katanga-Kupfer-Gürtel im Süden der Demokratischen Republik Kongo. Auf wie hoch schätzen Sie die Gesamt-Ressourcen aller einzelnen Projektgebiete (Kipoi, Lupoto, Kolwezi und Sakania)?

Tiger Resources: Unser Ziel ist es bis Ende 2008 allein für Kipoi (mit Kipoi Central, Kipoi North und Kileba) eine Ressource von 1 Mio. Tonnen Kupfer auszuweisen. 430.000 Tonnen haben wir erst kürzlich als Ressourcenschätzung veröffentlicht. Demnach erwarten wir mehr als eine Verdoppelung unserer jetzigen Ressourcen. Bei einem aktuellen Kupferpreis von ca. 8.000 USD pro Tonne würde dies einem Metallwert im Boden von ca. 8 Milliarden USD entsprechen.

Rohstoff-Spiegel: Wie sieht es bei der Nachverhandlung der Verträge mit der Regierung aus? Wie hat die Regierung die Stellungnahme von Tiger aufgenommen?

Tiger Resources: Nach dem Komitee zur Erfassung und Bewertung der bestehenden Verträge wurde nun ein Sub-Komitee eingesetzt, das das weitere Vorgehen begleiten wird. Eine Verlautbarung dazu erwarten wir innerhalb der nächsten Wochen. In Kürze soll der Report des Reviewing-Prozesses offiziell veröffentlicht werden. Tiger Resources konnte bereits einige der geforderten Punkte erfüllen, so zum Beispiel die Einsetzung mehrerer Kongolesen ins Senior Management von Tiger Resources.

Rohstoff-Spiegel: Wann wird Tiger Resources in Produktion gehen? Wann werden erste zur Produktion notwendige Anlagen errichtet?

Tiger Resources: Tiger Resources soll planmäßig im dritten Quartal 2009 in Produktion gehen. Ziel ist dabei zunächst eine Produktion von etwa 35.000 Tonnen Kupfer jährlich plus Kobalt. Aus dieser Anfangsproduktion erwarten wir einen geschätzten jährlichen Cashflow von etwa 200 Mio. AUD, der uns eine Erhöhung unserer Kapazitäten erlauben wird.

Rohstoff-Spiegel: Gibt es Kobalt an der Oberfläche und wann wird dieses abgebaut?

Tiger Resources: Das gibt es und es wird zusammen mit dem vorhandenen Kupfer abgebaut. Wir rechnen damit, dass nahezu alle operativen Kosten allein durch die Kobaltproduktion abgedeckt werden.

Rohstoff-Spiegel: Ist die Finanzierung bis zur Produktionsaufnahme gesichert?

Tiger Resources: Zunächst einmal ist unser Ziel, alle bis Ende März auslaufenden Optionen ausgeübt zu bekommen. Für einen Shortfall, also den Anteil, der von unseren Aktionären nicht in Aktien gewandelt werden wird, stehen mehrere institutionelle Investoren für ein Underwriting bereit, sodass wir davon ausgehen, den Gegenwert von ca. 35 Mio. AUD am Ende in unsere Kasse zu bekommen. Mit dem vorhandenen Cash-Bestand und den Kapitalzuflüssen aus der Optionsausübung/ Underwriting, werden wir so insgesamt etwa 45 Mio. AUD auf unserem Konto vorweisen können. Für die Aufnahme der Produktion schätzen wir eine Kapitalaufwendung (Capex) von 40 bis 50 Mio. AUD. Das bedeutet, dass wir mit Hilfe der Aufnahme eines moderaten Kredites möglicherweise bis zur Produktionsaufnahme sogar gänzlich ohne weitere Ausgabe von Aktien auskommen könnten. Auch nicht für das geplante TSX-Listing!

Rohstoff-Spiegel: Wann kommt das angekündigte TSX-Listing?

Tiger Resources: Wir werden bis Ende März alle notwendigen Schriftstücke bei der TSX einreichen, sodass wir dann im zweiten Quartal 2008 das Listing an der TSX aufnehmen können.

Rohstoff-Spiegel: Gibt es Pläne nach dem TSX Listing von Tiger das Listing in Australien zu beenden?

Tiger Resources: Nein, die Aktien der Tiger Resources werden auch weiterhin an der ASX handelbar sein.

Rohstoff-Spiegel: Was sind die Voraussetzungen für das TSX-Listing? JORC oder Canada-Standard?

Tiger Resources: JORC-Standard reicht vollkommen aus.

Rohstoff-Spiegel: Warum wurde erst kürzlich die Macquarie-Finanzierung durchgeführt?

Tiger Resources: Macquarie ist ein wichtiger australischer Langfristinvestor. Die Investmentbank war mit mehreren Personen auf unserem Projekt, hat sich alles genau angesehen und vor Ort mit unseren Mitarbeitern im Detail gesprochen. Macquarie war daraufhin bereit, zu einem über dem aktuellen Aktienkurs liegenden Preis in Tiger Resources erneut zu investieren. Wir konnten demnach 6,3 Mio. AUD zu einem Preis von 0,50 AUD pro Aktie aufnehmen. Macquarie agiert bei Tiger Resources als reiner Finanzinvestor und stellt keinerlei Ansprüche hinsichtlich eines Managementpostens in unserer Gesellschaft.

Rohstoff-Spiegel: Wie ist die Cash-Situation, die monatlichen Ausgaben?

Tiger Resources: Tiger Resources weist aktuell einen Cashbestand von etwa 10 Mio. AUD auf und hat monatliche Ausgaben von ungefähr 1,2 Mio. AUD.

Rohstoff-Spiegel: Wie oft sind Sie selbst vor Ort im Kongo?

Tiger Resources: Ich selbst bin regelmäßig im Kongo und werde sonst täglich von den Entwicklungen auf dem Projekt informiert.

Rohstoff-Spiegel: Wie viele Mitarbeiter sind im Kongo für Tiger beschäftigt?

Tiger Resources: Etwa 100.

Rohstoff-Spiegel: Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden?

Tiger Resources: Die Zusammenarbeit ist exzellent. Zur Erfüllung der Auflagen aus dem Reviewing-Prozess haben wir weitere Kongolesen in unser Senior Management berufen, die uns auf unserem weiteren Weg sehr unterstützen werden.

Rohstoff-Spiegel: Wie belastbar ist die Infrastruktur? Wurde zum Beispiel bereits mit Stromlieferanten verhandelt?

Tiger Resources: Die Infrastruktur auf Kipoi ist ausgezeichnet. Sowohl Straßen-, wie auch Eisenbahnnetz sind vorhanden und eine Kupferschmelze befindet sich in unmittelbarer Nähe. Für genauere Angaben bitte ich Sie, die Machbarkeitsstudie (Feasibility Study), die wir im zweiten Quartal veröffentlichen werden, abzuwarten.

Rohstoff-Spiegel: Was ist mit den Gold-Properties in Brasilien?

Tiger Resources: Das Brasilien-Projekt wurde in 2007 zurückgegeben. Wir wollen uns voll und ganz auf unsere kongolesischen Projekte konzentrieren. Die haben genügend Potenzial.

Rohstoff-Spiegel: Wann kommen Sie zur nächsten Roadshow bzw. zu welchen Messen?

Tiger Resources: Tiger Resources wird im Mai zu einer Roadshow in Europa sein. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

Rohstoff-Spiegel: Warum sollte man gerade jetzt in Tiger Resources investieren?

Tiger Resources: Tiger Resources besitzt mit seinem Kipoi Kupfer-Kobalt-Projekt eine exzellente Ressource mit Kupfergehalten von mehr als 7%. Die Finanzierung unserer geplanten Produktionsanlage wird zum größten Teil mit den dann Ende März erwarteten Kapitalzuflüssen möglich sein. Die restlichen, überschaubaren Kapitalkosten sollen möglichst ausschließlich mit der Hilfe von Krediten finanziert werden.

Den Produktionsbeginn erwarten wir im dritten Quartal 2009. Anfangs planen wir eine jährliche Förderung von etwa 35.000 Tonnen Kupfer plus Kobalt, was uns einen anfänglichen jährlichen Cashflow von circa 200 Mio. AUD einbringen würde. Unsere aktuelle Marktkapitalisierung liegt selbst bei Ausübung aller Optionen lediglich bei etwa 120 Mio. AUD. Verglichen mit dem Metallwert von ca. 8 Mrd. USD (unser 60%iger Anteil entspräche 4,8 Mrd. USD) im Boden, den wir bis zum Jahresende anstreben, sind das aktuell nur ca. 2,5% vom Metallwert. Dass die Tiger Aktie derzeit absolut unterbewertet ist, sollte der Markt in Kürze wahrnehmen. Renommiertere Analystenhäuser in Kanada kalkulieren durchaus mit 10% vom Metallwert. Mit Produktionsbeginn und dem geplanten jährlichen Cashflow sehen wir dann erneut enormes Kurspotenzial für die Tiger Aktie.

© Rohstoff-Spiegel

Holen Sie sich auch die aktuelle Ausgabe des Rohstoff-Spiegels (Hier kostenloser Download). Einblick in den physischen Goldhandel - Exklusiv-Interview mit Jean Peter Kanstein, Schwerpunktthema Diamanten: Investments im Diamantensektor, vom Produzenten bis zum Explorationsunternehmen inklusive Hintergrundinformationen zu Diamanten. Melden Sie sich noch heute kostenlos und unverbindlich unter www.rohstoff-spiegel.de an !

Hinweis gemäß § 34 WpHG: Mitarbeiter und Redakteure des Rohstoff-Spiegels halten folgende in dieser Ausgabe besprochenen Wertpapiere: Keine

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/8129--Ein-Tiger-auf-der-Jagd-nach-Grossem---Interview-mit-David-Young.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).